

# Googles Consent Mode v2: Wie die Durchsetzung des Datenschutzes das Geschäftsleben verändert

*Datenschutz ändert das Geschäftsleben. Google Consent Mode v2 erfüllt die neuen Anforderungen: bessere Verwaltung und mehr Kontrolle über persönliche Daten.*

MAILAND, ITALIEN, December 18, 2023 /EINPresswire.com/ -- Der Stand des Datenschutzes und



Seit Einführung der DSGVO sind CMP Installationen auf Websites angestiegen, oft verbunden mit Datenschutzrichtlinien oder -updates von Tech-Giganten, und der Datenschutzsektor wird davon beeinflusst."

*Andrea Giannangelo, CEO, iubenda*

des Schutzes der Privatsphäre hat erhebliche Auswirkungen auf das Geschäftsleben. Wenn wir uns die Daten ansehen, stellen wir eine strengere Durchsetzung der Datenschutzgesetze fest, die sowohl mit neuen Verantwortlichkeiten als auch mit Innovationen für Unternehmen einhergeht. Datenschutz ist auch für diejenigen Nutzer zu einem entscheidenden Faktor geworden, die Unternehmen mit einem transparenten Ansatz bei der Datenverarbeitung bevorzugen.

Ein maßgebliches Beispiel dafür ist Googles Consent Mode v2. Indem Google die Verwendung einer Plattform zur Einwilligungsverwaltung in den Mittelpunkt seiner

Anzeigendienste stellt, entspricht Google dem, was sowohl Gesetzgeber als auch Nutzer fordern: bessere Datenverwaltung und mehr Kontrolle der Nutzer über ihre personenbezogenen Daten.

Die Durchsetzung der Datenschutzgesetze wird strenger

Die Datenschutzgesetze werden strenger durchgesetzt, wobei Datenschutzbehörden sehr hohe Geldbußen verhängen. Ein Blick auf die Daten des „GDPR Enforcement Tracker“ zeigt, dass seit der Umsetzung der DSGVO am 25. Mai 2018 insgesamt 1.883 Geldbußen verhängt wurden. Im Laufe der Jahre wurden auch durch die Datenschutzbehörden immer höhere Geldbußen verhängt. Die bisher höchste Geldbuße wurde von der irischen Datenschutzbehörde gegen Meta verhängt und beläuft sich auf 1.200.000.000 Euro.

Bei genauerer Betrachtung zeigt sich, dass die höchsten Geldbußen gegen einige der größten

Akteure verhängt wurden. Im Rahmen des neuen EU-Gesetzes über digitale Märkte wurden diese Unternehmen zu sogenannten „Gatekeepern“ ernannt. Das Gesetz über digitale Märkte soll einen faireren Wettbewerb sicherstellen. Gatekeeper sind bedeutende Online-Plattformen, die einen großen Einfluss auf den Markt haben können, in dem sie tätig sind. Bis März 2024 müssen diese Gatekeeper weitere Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass der faire Wettbewerb respektiert wird.

Nutzer achten darauf, wie Unternehmen ihre Daten verarbeiten

Die Durchsetzung von Datenschutzgesetzen hat folglich eine neue Erwartungshaltung bei den Nutzern geschaffen, die nun mehr darauf achten, wie ihre Daten von Unternehmen verwendet und verarbeitet werden.

Eine kürzlich durchgeführte Studie von [Cisco](#) zeigt, dass der Datenschutz für 87 % der Befragten eine Priorität ist, und dass 33 % von ihnen bereit sind, Maßnahmen zu ergreifen, um ihre Daten zu schützen. Bei den jüngeren Generationen erreicht dieser Prozentsatz 42 %.

Datenschutzgesetze werden überall auf der Welt positiv gesehen, und wir zählen heute weltweit 162 Datenschutzgesetze. In der Tat sind laut einer [weiteren Studie](#) 57 % der Befragten eher bereit, eine Website zu nutzen, die die Einhaltung der DSGVO-Bestimmungen nachweist.

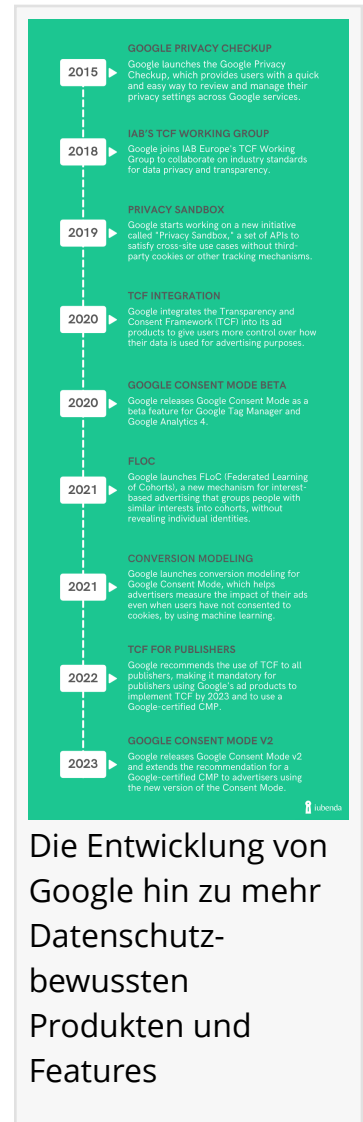
Der wachsende Markt der Plattformen zur Einwilligungsverwaltung

Infolge der Forderungen nach Datenschutz hat sich ein neuer Markt entwickelt: der Markt der Plattformen zur Einwilligungsverwaltung (Consent Management Platforms, abgekürzt CMP).

Einem Bericht von Mordor Intelligence zufolge wird der globale Markt für Einwilligungsverwaltung in den nächsten fünf Jahren eine jährliche Wachstumsrate (Compound Annual Growth Rate, CAGR) von 19,3 % verzeichnen. Konkret wird der Markt für Einwilligungsverwaltung im Jahr 2022 auf etwa 0,45 Milliarden Dollar geschätzt und soll bis 2030 ca. 2,02 Milliarden Dollar erreichen, wobei das durchschnittliche jährliche Wachstum (CAGR) zwischen 2022 und 2030 bei 20,4 % liegt.

Im Zuge dieses Marktes haben wir eine weitere Auswirkung festgestellt, wie Andrea Giannangelo, CEO von iubenda, erklärt:

„Seit Einführung der DSGVO haben wir zwar einen stetigen Anstieg der CMP-Installationen auf



Die Entwicklung von Google hin zu mehr Datenschutz-bewussten Produkten und Features

Websites gesehen, aber die großen Nachfragewellen richten sich in der Regel nach den Richtlinienänderungen oder neuen Datenschutzfunktionen der größten Tech-Unternehmen. Definitiv tragen einige Teile der Datenschutzbranche dazu bei, diese Änderungen zu formen und werden von diesen Änderungen geformt.“

Auch wenn wir uns noch im Anfangsstadium befinden, können wir davon ausgehen, dass die neuesten Anforderungen von Google ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf den Markt haben werden.

## Googles Weg zu datenschutzfreundlicheren Produkten und Funktionen

Dies führt uns zu Googles Weg zu datenschutzfreundlicheren Produkten und Funktionen. Seit der Umsetzung der DSGVO im Jahr 2018 hat Google versucht, seine Produkte mit der EU-Verordnung in Einklang zu bringen, indem das Unternehmen Funktionen veröffentlicht hat, die sich mehr an Nutzern orientieren und dennoch Publishern und Werbetreibenden dabei helfen können, datengesteuerte Entscheidungen zu treffen.

Wir können ziemlich deutlich sehen, dass die Durchsetzung des Datenschutzes ein wichtiger Einflussfaktor für neue und innovative Datenschutzfunktionen wie z. B. den Google Consent Mode war.

Der [Google Consent Mode v2](#) ist nur die jüngste Version einer umfassenden Reihe von Funktionen, die Publishern und Werbetreibenden dabei helfen sollen, nützliche Einblicke zu erhalten und gleichzeitig die Datenschutzrechte der Nutzer zu respektieren. Diese KI-gestützte Nutzung von aggregierten Daten und die jüngste Partnerschaft mit Plattformen zur Einwilligungsverwaltung zeigen ein gut durchdachtes Bestreben, den vom Gesetz und der Öffentlichkeit geforderten Datenschutz mit den geschäftlichen Bedürfnissen und Innovationen in Einklang zu bringen.

Andrea Giannangelo

iubenda srl

+39 320 381 5156

[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/675840630>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2023 Newsmatics Inc. All Right Reserved.